Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

daz mit gebrantem win od' wo mit
Du wilt daz gut zu messen sy In=
newendig vnd gut sy Als gut elec=
tuariu Vnd gut Jngeber griin
Oder zucker cymis oder zucker Tre=
sany Oder in einem guten ey Oder
wie du daz wissest fru nüchtern
vnd zü nacht zu hinderst Es ist
die beste artzenie Es sy zü dem
hertzen fur geswere vur waz sich
vff hebet in dem libe daz da sche=
delich ist Vnd sol gerecht sin on
zwifel :

Der uberige hitze hat vmb die
brüst der neme Endyfien wasser
Rosen wasser vnd essich die drüwe
mische vnder einander Vnd wesche
din brüst vnd es machet auch slaf=
fen Also daz des anthyfien was=
sers me sy dan der andern eins :

Der sieche ist in der brüst d' sal
nemen salbeyen Vnd also manig
pfefferkorn Vnd stoße daz mit
win Vnd trincke daz nüchtern So
feget sich die brüst : ic

So dir die brüst we tut Nim
rettich ruten vnd ebeiß stoß die
zu samen vnd laß es ligen in
dem safft uber nacht vnd iß daz
acht tage ic

anders hat abrey=
sen vnd stampffe
die dry zü samen

Die artzenie siebe
tage vnd nacht
so wirt dir baß ic

Ein anders zü derren brüst So
nyme polipodiu lacritzien safft
ysoppen ertrauch fenchel samen
ensalant vnd siede es zu samen zwei
teil siche es dar nach vnd siede
es anderwerbe vnd tu daz vier=
teil essiges draget gumy arabi=
cu vnd zocker daz iße alle mor=
gen zwen loffel vol oder dry
gemenget mit waßer daz warme
sy :

Wem an der brüste we ist also
daz er von heiserkeit nit spreche
mag der neme eyn krut heißet
Honnen wirbell vnd eins heißet
die groß klette vnd daz mit ein=
ander in güttem luterm win gesot=
ten vnd trincke es morgens vnd
abendes daz hilffet dich sicher an
zwyfel ic

Der da siech ist in der brüst od' in lenden od'
in der lungen der neme Hyr=
tzüngs mistel vnd pülfer den vnde
lacritzien pulfers ein wenig myre
vnd esse das dick nüchtern vn nach
essen daz hilffet ic Wem die brüs=
te swerent : der siede linsat in od' linsam
milch smaltz vnd lege es dar vber
er ist genesen vur war daz ist
versücht : So dir we ist i den
schültern So dricke poleyen sa=
me mit win gemenget oder iße rü=
ten pletter dir wirt baß vur war

Wem vmb die brüst oder vmb
daz hertz we ist oder enge ic

Der neme peterlin wortzeln die
groß sint Vnd snide sie worffelech=
te schone geschelt vnd tu sie in
güten win Vnd sol rücken brot da
zü tün Vnd sol das sten laßen wol
bedecket über nacht Vnd sol dan daß
nüchtern eßen ij morgen oder iij
so machet es yme vmb die brüst
vnd vmb daz hertze wyt ic

Wan dem menschen we ist an d'
brüst : der eße Confeckt daz weicht
yn vmb die brüst Vnd gewint daz
vßwerffen starcke ic Brüst we
Wem die brüst we düt der neme
holder würtz vnd drincke die mit
win er genieset balde ic Vur ge
swulste : Wiltu die geswülst
bußen die an der brust ist So
nyme wahs vnd oley Vnd mach
das zü samen vnd mach dan ein
plaster vnd lege es vff die ge=
swolst so verget es ic